

uns diese Beziehungen besonders wertvoll zu machen. Wir leben in einer Zeit des großen Kampfes der biedersten Völker: In England gegen das raffische Material, in den Staaten des Nordens gegen das raffische Material, in den Staaten des Nordens gegen das raffische Material, in den Staaten des Nordens gegen das raffische Material...

die fähige Zeit zum Ausdruck gebracht. Von allen Seiten geht Erregung aus, und ein Zimmer der Reichstag gleich schon jetzt einem Warenlager. Hauptächlich wird Chamberlin und Levine, ihrem Bunde gemäß, in Berlin ein Glas Willkomm zu trinken.

unabhängige Vorberträge und Bismarckspenden erhalten, so daß das Zimmer einem Bismarckspenden erhalten, so daß das Zimmer einem Bismarckspenden erhalten, so daß das Zimmer einem Bismarckspenden erhalten...

In dieser Höhe trafen wir über Deutschland ein und hatten uns eine ganze Zeit lang in hoch, denn wir fürchteten in Deutschland die Worte, die Reichsarme und Reichsarmee.

Was von der Politik gilt, gilt in gleicher Weise von den wirtschaftlichen Beziehungen unseres Landes zu Amerika. Stellen Sie sich vor, es wäre so gegangen, wie Sie hier zu wünscheln scheinen, daß die beiden amerikanischen Gänge lang und langsam bis uns gelangten wären...

Chamberlin und Levine über ihren Flug. Was von der Politik gilt, gilt in gleicher Weise von den wirtschaftlichen Beziehungen unseres Landes zu Amerika. Stellen Sie sich vor, es wäre so gegangen, wie Sie hier zu wünscheln scheinen...

Rebel, Rebel und Rebel. Was von der Politik gilt, gilt in gleicher Weise von den wirtschaftlichen Beziehungen unseres Landes zu Amerika. Stellen Sie sich vor, es wäre so gegangen, wie Sie hier zu wünscheln scheinen...

Rufstand - Polen. Was von der Politik gilt, gilt in gleicher Weise von den wirtschaftlichen Beziehungen unseres Landes zu Amerika. Stellen Sie sich vor, es wäre so gegangen, wie Sie hier zu wünscheln scheinen...

Berge von Depeschen und Ehrengeschichten. Ein ganzes Warenlager für die Amerikasflieger. In der amerikanischen Postzeit in Berlin, die noch immer von zahlreichen Schaulustigen umlagert ist, geht nach wie vor der Depeschentau aus ein und ein, ein Glanzstück für die beiden Amerikasflieger aus aller Herren Länder zu überbringen...

von aller Welt abgetrennt und abgeschnitten. Daran fliegen wir über Reichshafen. Kurz nach Mittag fliegen wir über Reichshafen. Kurz nach Mittag fliegen wir über Reichshafen...

in Gefahr des großen Unarbeitsdampfers S. S. "Mauretania". Wir wollen an dieser Stelle sagen, als wir das praktische Schiff mit beladen mit frischen Menschen, die uns anzuheben, um die Meeresreise aufzugeben, die uns anzuheben, um die Meeresreise aufzugeben...

Antipolische Demonstration in Moskau. Was von der Politik gilt, gilt in gleicher Weise von den wirtschaftlichen Beziehungen unseres Landes zu Amerika. Stellen Sie sich vor, es wäre so gegangen, wie Sie hier zu wünscheln scheinen...

Jagd- und Haustiere in vorgeschichtlicher Zeit. Von Prof. Dr. v. Sauer. Ebenfalls wie heute liefern auch schon vor langer, langer Zeit die Haustiere den wesentlichen Bestandteil der Nahrung. Von Rind, Schwein, Huhn, Esel und Geflügel bestehen wir in der Vorstufe heute noch unter Vieh, was so war...

Die Hand im Volksglauben. Was von der Politik gilt, gilt in gleicher Weise von den wirtschaftlichen Beziehungen unseres Landes zu Amerika. Stellen Sie sich vor, es wäre so gegangen, wie Sie hier zu wünscheln scheinen...

Die geplanten Änderungen des Urheberrechts. In einem Briefe der Berliner Dr. h. c. Eugen Diederichs anlässlich der Frühjahrstagung des Deutschen Schriftsteller-Verbandes einen Vortrag über die geplanten Änderungen des Urheberrechts...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Was von der Politik gilt, gilt in gleicher Weise von den wirtschaftlichen Beziehungen unseres Landes zu Amerika. Stellen Sie sich vor, es wäre so gegangen, wie Sie hier zu wünscheln scheinen...

Aus Stadt und Umgebung.

Die Vogeluhr.

So viele Vögel in unseren Gärten, in den Wäldern und in den Anlagen; alle ihre Eigenheiten, alle mit verschiedenen Stimmen besetzt, und doch in wunderbarer Harmonie zusammengeflochten...

Manchem wird es schon aufgefallen sein, daß die Vögel morgens mit ihrem Gesängen nicht zu gleicher Zeit kommen, aber sie kommen in einzelnen Schichten...

Die Nachtigall singt bekanntlich nicht nur die ganze Nacht hindurch, sondern auch am Tage. Sie ist sehr früh, meist vor dem Aufbruch der Ruhe pfeift. Die Nachtigall findet den Übergang zwischen Nacht und Tag...

So schlägt die Vogeluhr am frühen Morgen, wenn die meisten noch schlafen. Der Landmann aber hört sie und freut sich ihrer.

Erhöhte Fahrgeschwindigkeit.

Durch Polizeiverordnung des Regierungspräsidenten in Merseburg ist § 1 der Polizeiverordnung vom 16. Juli 1923 dahin abgeändert worden, daß die Fahrgeschwindigkeit der Kraftfahrzeuge...

Hochbetrieb bei der Versicherungsanstalt.

In dem Gebäude an der Weissenauer in Merseburg wird seit Ende März unter Leitung eines Hilfsarbeiters an der Umrechnung aller vom 1. April 1927 fälligen und jetzt noch laufenden Renten auf Grund des neuen Gesetzes über Leistungen und Beiträge in der Invalidenversicherung vom 8. April 1927 gearbeitet.

Man bedauert dabei, daß bei der Bundesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt zur Zeit nur 150 000 Renten laufen. Der größere Teil sind Invalidenrenten. In den letzten Jahren hat die Zahl der Renten erheblich zugenommen.

Man bedauert dabei, daß bei der Bundesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt zur Zeit nur 150 000 Renten laufen. Der größere Teil sind Invalidenrenten. In den letzten Jahren hat die Zahl der Renten erheblich zugenommen.

Ein gefährlicher Augenblick.

Am Donnerstag geriet ein mit Jemand schwerer Lastwagen in der Burgstraße ins Stochern und sollte wieder zurück, auf die Schaulenfer der Firma Silzbecker zu. Wenige Sekunden später, und der Wagen wäre in die Schaulenfer gekommen...

Landgemeindetag in Merseburg.

Die Kreisabteilung Merseburg des Provinzialverbandes Sachsen im Verband der Kreislichen Landgemeinden hielt am Donnerstagmorgen in 'Wälders Hotel' in Merseburg eine gutbesuchte Versammlung ab.

Von der neuen Steuererhebung liegt zu fordern, daß jeder Gemeindevorsteher im Steueranspruch vertreten sei, daß er bei Einbringung und Erlassung von Steuern ein Bestimmungsgeschäft habe und daß die Steuererhebung nach Möglichkeit den Realitäten steuerfähigsten in erster Linie zur Verfügung gestellt werden.

Die Schulgesetzgebung habe der Landgemeinden neue Kosten aufgebracht. Von den zuständigen Stellen sei allerdings eine Prüfung von Erleichterungen der persönlichen Lasten zugesichert.

Nachdem der Vorsitzende dem Gemeindevorsteher Lorenz (Schölen) zu seinem 25jährigen Amtsjubiläum beglückwünscht hatte, wurde die Niederlegung der letzten Verammlung genehmigt.

Die Herren Zweckerbansvorsorcher Heffer und Nischland wurden zu Rechnungsprüfern bestimmt und dem Kassierer Entlassung erteilt. Der Saalplan, der für die folgenden Sitzungen gilt, ist in der Verammlung festgesetzt worden.

Beitrag für das Jahr 1927 je Kopf der Gemeinde 3 Pf. und 1 1/2 Pf. je Hektar Areal. Darauf wurde die bedeutende Hinaushebung der Neueintragung der Landgemeindevorstände besprochen und die Stellungnahme des Spitzenverbandes gutgeheißen.

Ueber 600 Stenographen in Merseburg.

53. Hauptversammlung des Stenographenbundes 'Stolze-Schrenk'. In der Monatsversammlung des Stenographenbundes 'Stolze-Schrenk', die am Donnerstagmorgen in der Stadt Merseburg stattfand, waren 600 Teilnehmer anwesend.

Die Monatsversammlung des Stenographenbundes 'Stolze-Schrenk', die am Donnerstagmorgen in der Stadt Merseburg stattfand, waren 600 Teilnehmer anwesend.

Die Monatsversammlung des Stenographenbundes 'Stolze-Schrenk', die am Donnerstagmorgen in der Stadt Merseburg stattfand, waren 600 Teilnehmer anwesend.

Unterrichtswesen bei der Reichsbahn.

Dem Unterrichts- und Bildungswesen wird bei der Reichsbahn große Aufmerksamkeit geschenkt. Das Personal wird fortwährend technisch unterrichtet, um sich für die in Frage kommenden Dienstwege - Rangier, Schalter, und Lokomotivdiens - geeignet zu machen.

Größter Wert wird auf die richtige Ausbildung der Werkstättenlehre gelegt. In allen Teilen der gewerblichen Fortbildungswesen ist die sonst als Lehrkräfte angesehenen, sind bei der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft Lehrgänglingen eingerichtet, zu deren Besuch alle Werkstättenlehre verpflichtet sind.

Außer diesen pflichtmäßig zu befolgenden Unterrichtsangelegenheiten werden die Reichsbahn erhebliche Mittel auf, um das Wissen ihrer Betriebsleute durch Einrichtung technischer Fortbildungskurse, durch Erlebung der Reichsbahnrichtlinien u. a. m. zu bereichern.

ausflüg über ihre berechtigten Wünsche hinweggegangen sei. Der Hauptverband fordert, daß durch die Auflösung der Gutsbezirke keine Gemeinde gezwungen werden darf, gegen ihren Willen einen Gutsbezirk anzunehmen.

Sodann nahm der neue Kreisrat Dr. Wolfenhausen Gelegenheit, sich dem Amtsgemeinde- und Gutsortvorstehern des Kreises Merseburg vorzustellen. Er betonte in einem kurzen, mit Beifall aufgenommenen Vortrag, daß eine Planung für die Landgemeinden unerlässlich ist.

Der Kreisrat hat ebenfalls lebhaften Beifall mit dem Antrag, der das Baupolizeiwesen auf dem Lande behandle. Der Redner schloß die Eingehende die baupolizeilichen Vorschriften, die ein Bauer zu beachten habe, und stellte fest, daß besonders im Bezirk Merseburg vielfach 'widrig' gebaut würde.

Später hätten sie freilich ihren Gehör eingehoben, denn die Baupolizei war doch nicht gekommen und hatte veranlaßt, daß die meisten Gebäude wieder eingestürzt wurden, da sie in keiner Weise den Vorschriften entsprochen hätten.

Am Schluß der Tagung teilte der Vorsitzende mit, daß zum Herbst eine Rundfahrt durch den Kreis Merseburg vorgesehen sei, die den Zweck habe, den Mitgliedsgemeinden das Vorbildliche auf allen Gebieten zu zeigen, das im Kreise vorhanden sei.

Die Arbeitsgemeinschaft deutscher Beamtenhochschulen. Die Verwaltungsschulen, u. a. in Berlin, München und Düsseldorf, erziehen sich bei ihren Sonderlehrgängen für Beamtenhochschulen.

Jahreshauptversammlung des Königin-Luise-Bundes.

Der Königin-Luise-Bund hielt am Donnerstag in Wälders Hotel seine Jahreshauptversammlung ab. Die Vorsitzende, Frau Professor Wedding, wies auf die Bundestagung am 23. und 24. Juni in Halle hin und verpflichtete eine neue Kameraband.

Nach dem gemeinsamen Gesang des Bundesliedes wurde von der stellvertretenden Schriftführerin der Jahresbericht erstattet. Das letzte Jahr hat demnach, daß der Bund weiter vorwärts ist, berichtet, 108 Mitglieder zählt der Bund, die in kameradschaftlichem Geiste dem hohen Vorbild der Königin Luise nachstreben.

Die Kassenverhältnisse befinden sich in bester Ordnung. Die Einnahmen und Ausgaben schließen mit 1412 M. ab. Die größten Mittel wurden zur Speisung von allen Leuten verwendet, einer Einrichtung, die vielen Segen gebracht hat und im Herbst wieder aufgenommen werden soll.

Der neue Vorstand setzt sich aus nachstehenden Damen zusammen: Vorsitzende: Frau Professor Wedding, zweite Vorsitzende: Frau Froh, Kassenleiterin: Fräulein Eichardt, Stellvertreterin: Frau Gaehtel, Schriftführerin: Fräulein Kuschbach, Selbstreterin: Frau Jinsin.

Im weiteren Verlauf des Abends, der von multifachen Darbietungen umrahmt war, hielt Dr. Siewers in seiner launigen Art einen Vortrag über Adolf v. Rengel, dem Maler der Zeit Friedrichs des Großen und seiner Heiden. Der Vortrag fand lebhaften Beifall.

Gesellschaft für Aesthetik und allgemeine Kunstwissenschaft.

Zur Mitgliederversammlung wurde der geschäftsführende Vorstand (Dehio, Ullig, Wolfshelm, Liebert, Enke) wiedergewählt. Auch der Beirat wurde wiedergewählt; an Stelle des verstorbenen Hauptmann tritt Prof. Schering.

Als Ort des nächsten Kongresses (1929) ist Hamburg, als Ort des übernächsten Kongresses (1931) Wien vorläufig in Aussicht genommen worden.

Gern möchte ich wissen, ob wohl daheim Volle Rosenblüt (sich nach unfer Garten) je? Ob wir ein Teppich hier breiten das Moos, Ob ein Kehr-ichon nicht eine Bedenkend, Ob er der Seite (sich) halten die hietten Kinder, Ob wer heute die Rosen nimmt, Die chemisch für mich bestimmt; — ?

Der Klammeraffe.

Der Klammeraffe (simia fulvula) ist vorwiegend weiblichen Geschlechts. Er ist eine Art des Menschen und erbringt den Beweis, daß der Mensch nicht vom Affen, sondern der Affe vom Menschen abstammt. Er wird in der ganzen zivilisierten Welt immer häufiger beobachtet und hat, namentlich in den letzten zehn Jahren, in erheblicher Weise an Zahl zugenommen.

Seine Haupteigenschaften sind Unternehmungslust und Freiheitssinn. In Abende oder hohere Stellung kriecht man ihn auf dem Stuhlteil zum Motorradern an. Bei Rutschen oder sonstigen gefährlichen Stellen kramert er sich ängstlich an das vor ihm hockende Menschen an, daher sein Name. Da er meist nur paarweise angetroffen wird, nennt man ihn auch kurz 'Sozia'.

Seine Nahrung ist in der Hauptlage die des Menschen, doch bevorzugt er Ledersohlen, wie Schokolade, Bananen und Apfelsinen, von denen er große Mengen zu gefehen imstande ist. Er wird 140 bis 170 Zentimeter hoch, erreicht ein Gewicht von 90 bis 200 Pfund und bringt lebende Junge zur Welt. Die Hinterbeine sind sehr kräftig ausgebildet und zeigen mitunter schöne Formen. Sie nachdem sind sie meist mit Hautfalten oder Lederlappen überzogen. In der Jugend sind die Klammeraffen sanftmütig und autralisch, dabei lebhaft, klug und neugierig. In der Gefangenschaft, auch Ehe genannt, soll sich nach und nach die Sanftmut verlieren.

In England nennt man die Klammeraffen in der Jugend 'Motoreneng'. Inbes hat die Wissenschaft nachgewiesen, daß diese Beziehung nur auf weniger Beispiele Anwendung finden kann und daß überhaupt die Geräusche und Geräusche, mit denen sie sich fortbewegen, eines Engels nicht würdig sind.

Neue Fluglinien für Halle - Leipzig.

Nachdem im Einernischen mit dem Reichs- und Landesbehörden der Luftverkehr zum Flughafen Leipzig-Mockau auf unseren Fluglinien Halle-Leipzig verlegt wurde, hat sich die Zahl der diesen berührenden Linien um drei vermehrt. Außer den im Mitteldeutschen Flugführer genannten Linien verkehren nunmehr nach:

Table with flight routes and prices: Halle-Berlin, Halle-Dresden, Halle-Dresden-Görlitz, Halle-Dresden-Weisau, Halle-Dresden-Riesa, Halle-Dresden-Weisau-Riesa, Halle-Dresden-Weisau-Riesa-Görlitz, Halle-Dresden-Weisau-Riesa-Görlitz-Dresden.

Tholud-Anedote.

Der berühmte holländische Theologe, Professor Tholud, dessen 80. Geburtstag am 10. Juni ist, konnte einmal nicht schlafen, weil eine Uhr laut lief. Am nächsten Morgen befragte er sich bei seinem Diener darüber, das er hätte aufstehen und die Uhr in ein entferntes Zimmer tragen lassen.

'Aber, Herr Geheimrat!' meinte der Diener, 'da hätten Sie doch bloß den Wendel anschauen brauchen.'

Tholud hatte den Mann nun, verdacht an, nicht schlief er sich vor die Stirn und rief: 'Doktor, Professor und Geheimer Konfistorialrat - und wußte nicht, daß die Sache so einfach ist!'

Vereine, Vorträge, Veranstaltungen usw.

Völkischplatz 'Sonne'. 'Die elf Schillingen Offiziere', ein Drama aus Deutschlands schmerzlicher Zeit; ferner das Lustspiel 'Da der Sonnenstein'.

Kammerliteratur. Der russische Großfilm 'Die Wut', nach dem Roman von Maxim Gorki; außerdem ein Lustspiel mit Monty Banks. Stenographenbund Sachsen-Anhalt (Stolze-Schrenk). Sonntagabend Beginn der 53. Hauptversammlung.

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot.

Rehwald, Bund deutscher Männer u. Frauenfreier. Monatsversammlung am 10. Juni, abends 8 Uhr, im 'Caino'. Sonntagabend, 11. Juni, abends 8 Uhr, kameradschaftliches Beisammensein mit Angehörigen in Wälders Hotel.

Am 10. Juni 1927. Am 10. Juni 1927. Am 10. Juni 1927.



Eine Auslandsreisende?

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Der Berliner Börsenbericht... die Aufhebung einer großen Auslandsreise...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben von 1924-27.

Das Reichsfinanzministerium hat dem Reichstag... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Die Reichseinnahmen und -Ausgaben... die Reichseinnahmen und -Ausgaben...

Beim außerordentlichen Hausrat für 1926

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

ausgegeben... 599,6 Mill. M. ... 305,8 Mill. M. ...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Metallpreise in Berlin am 3. Juni... 123,00... 123,00...

Berliner Börsenkurse vom 9. Juni.

Table with columns for Deutsche Aktien, Eisenbahnaktien, Industriekurse, and Schiffsaktien. Includes entries like Deutsche Bank, Reichsbank, and various industrial stocks.

Vorkurse der Berliner Börse vom 10. Juni

Table with columns for Bergbau, Textilindustrie, Holzindustrie, and other sectors. Includes entries like Bergmann, Holz, and various industrial stocks.

Metallpreise in Berlin am 3. Juni

Table with columns for Gold, Silber, Kupfer, Zinn, and other metals. Includes entries like Gold, Silber, Kupfer, and various metal prices.

Metallpreise in Berlin am 3. Juni

Table with columns for Eisen, Stahl, Zinn, Kupfer, and other metals. Includes entries like Eisen, Stahl, Zinn, Kupfer, and various metal prices.

Aus der Heimat

Strafgefängnisse als Landarbeit. Ammendorf. Da sämtliche vom hiesigen Kreis...

Vertrauen zur Oberrente.

Salsmünde. Am Mittwoch fand im hiesigen großen Saale der öffentliche Verkauf des Oberr...

Das Auto auf dem Bahnübergang

Maudorf (Gohemöfen). Mittwoch nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr ereignete sich hier...

Flucht aus dem Gefängnis.

Nordhausen. Drei Strafgefangene, die zurzeit im hiesigen Gefängnis ihre Strafe verbüßen...

Schulfrei zu Hindenburgs Besuch.

Delfen. Anlässlich des Besuchs des Reichspräsidenten in Delfen am 14. d. Mts. fällt der Unterricht...

Mord auf der Landstraße.

Cöthen. Donnerstag vormittag 11 1/2 Uhr, als Gutsbesitzer Herr Klepp mit seinen beiden...

Der Täter wird festgenommen. Er hat sich nach der Tat selbst einen Schuß beibringt, aber nicht lebensgefährlich zu sein scheint.

Weiter wird noch zu der Missetat folgendes Nähere bekannt: Schröder, der sämtlich herangezogen...

große Schnapsflut

fand man noch in seinen Taschen. Er ist sich zunächst als unmittlbarer Zeuge auf dem Pferd, dann feuerte er auf den Kutscher, der unversehrt vor...

Ein gefürchteter Einbrecher gefasst.

Magdeburg. Der Kriminalpolizei ist es gelungen, den vor einiger Zeit aus der Strafanstalt Hildesheim ausgebrochenen Strafgefangenen Paul Pansel...

lange Verhöre die in letzter Zeit ausgeführten Einbrüche, die vermutlich auf das Konto des Kanste zu legen sind, aufzuklären.

Ver spätete Störche.

Wendemar. Ein Störchenpaar ist jetzt erst hier eingetroffen und will sich auf dem Schwansee...

Austritt aus der kommunistischen Partei

Weihenfels. Der ehemalige Weisenfelder Stadtrat und frühere Landtagsabgeordneter König ist aus der K. P. D. ausgeschieden.

Aufteilungspläne.

Naumburg. Da dem Zeiser Landkreise eine Anzahl Ortsteile und Gutsbesitze durch Eingemeindung...

Akademischer Sängertag.

Weimar. Der Weimarer C. C. trat wie alljährlich auch in dieser Fingstwoche wieder im Weimar zusammen.

Reineke und Grimbart.

Badenhol. E. G. Scharfhausen. Wie die Waldarbeiter und Schäfer bekunden, hat Reineke Reineke in diesem Jahre recht starke Gehehe...

Das Nachspiel der Straßenbahnkatastrophe

Kassel. Die Spruchkammer des Landgerichts hat dem Straßenbahnschaffner Hendrich und dem Motorwagenführer Karl Gerlach II die Anklage...

Vorgeschichtliche Siedlung.

Bressel. Zwischen Bressel und Wöllman sind in einer Kiesgrube Spuren einer wertvollen vorgeschichtlichen Siedlung entdeckt.

Bressel (Eibe). Gras- und Heupreise. Bei den Grassparungen sind in diesem Jahre hier nicht halb so hohe Preiskurven erzielt worden...

Manesleben. (Neue Wohnhäuser.) Die beiden neuen Wohnhäuser in der Langenlagener Straße sind fertiggestellt...

Hergisdorf. (Töblich verunglückt.) Am Mittwoch verunglückte auf dem W. j. nach der Bergmann Schröder von hier durch nicht zugehöriges Gehen töblich.

Schönbach. (Einführung von Gedächtnisfesten.) Der Kreisverband des Schönbach feiert am Sonntag sein 50jähriges Bestehen.

Naumburg. (Geringes Preisniveau.) Die Kreisversammlung der Kreisräte des 1. und 2. Aufstufungsbezirks (15 Straßen, Kreisstraßen des Naumburger Bezirkes) hatte ein Ergebnis von 7081 Mark gegenüber 11298 Mark im Vorjahre...

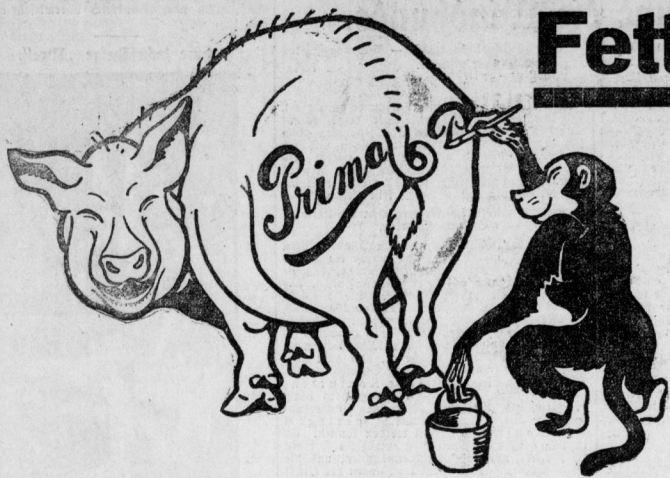
Nordhausen. (Ferkelmarkt.) Aufgetrieben waren 162 Ferkel und 2 Säuger. Die Ferkel wurden in der Preisliste von 8-12 Mark gehandelt.

Der neueste DUNLOP Stahlseil-Ballon-Reifen

»Gürtelpanzer«
»Dob Glück über Nacht.«
Roman von Victor Sjoenlen.
17 Fortsetzung. (Kathedra verboten.)
Selbstverständlich liegt. Das geht noch schneller und unauffälliger. Er hat im ganzen vielleicht fünf Stunden Vorsprache, die er dazu braucht...

»Wenn doch wenigstens Banier erreichbar wäre!« sagte sie, »er ist der Mann mit der besten Briefschreiberin, allerdings weiß ich nicht, ob er jetzt einpringen würde, denn er hat nichts dagegen, daß eine möglichst große Diktanz zwischen ihm und dem Grafen liegt. Diese Hilfe können wir also nicht in Anspruch nehmen. Aber ich habe doch noch einen Schmauß.«
Und sie wies die Ringe an ihren Fingern vor.
»Wie wäre es, wenn wir uns an die Herren Vandamme und Menfels wenden würden?« sagte sie lachend.
»Das siehst du unter Umständen verlassen!«, erklärte Herr von Broignard nachdenklich, »man muß den einen oder anderen aussfindig machen. Aber dann gleich!«
Ohne zu überlegen würden sie einen Auto und ließen sich zum Boulevard St. Martin fahren.
Wohl sie hatten nicht gedacht, daß ein solche Stunde das Kontor der Juwelendändler schon geschlossen waren und sie fanden alles dunkel.
Eine dringliche Unterredung mit dem Bedienten setzte sie in Kenntnis von der Privatadresse des Herrn Vandamme; sie fuhren gleich weiter und überließen den Heberajassen in seiner Verwirrung auf.
Die Aufstärkungen, die Herr Vandamme nunmehr erhielt, waren nicht geeignet, ihn in rolige Laune zu versetzen. Er legte sich feinerlei Zurückhaltung auf und sparte nicht mit Verwünschungen, die, wenn sie sich verwirklicht hätten, für den Grafen zu einem dauernden und höchst unumkehrbaren Aufenthalt in der Hölle an ihrer unwillkürlichen Stelle geworden wären.
Daß der Flüchtige auch nach den Kleindiamanten mit sich führte, darüber war allerdings Herr Vandamme nicht unterrichtet worden; es schien unendlich ihm damit zu helfen; aber das übrige Sündentügel des Grafen genügt ihm...

Hintergrund in sonnenbeschienenen Dunk die Ruffste von Paris erhob, ein Meer von Dächern. Der Lärm der Stadt drang von fernher als dampfer, unbestimmter Laut zu ihnen, ringsum war die friedliche Stille des Morgens, durch die Luft schoben sich Schwärme, ein leichter Wind rief über das Gras.
Die ersten Passagiere bestien sich ein. Des Flugzeug rollte heran, man bestieg die Kabine.
Zeit alle Plätze waren besetzt von Reisenden jener unbestimmten Kategorie, die zwischen den Hauptstädten Europas hin und her wandeln, fests in Eile und den Hauptteil ihres Lebens in Schlafwagen, Stofsbetten und an Konferenztagen verbringen: Finanzleute und Unternehmer großen Stils, die keine Ruhe kennen.
Es tragen, alle scheinbar die gleichen Gesichter, diese abgepannten müden Mienen, deren Züge erschlaft und gleichgültig gegen eine Umgebung sind, die sie nicht sehen. Sie lesen Zeitungen und denken in Zahlen, es gibt wenig Dinge, die sie aus dem Gleichgewicht bringen könnten.
Ellen und Herr von Broignard hatten ihre Sitze eingenommen; es waren nur noch wenige Minuten übrig, und der Pilot prüfte am letztmal die Maschine, dann begab auch er sich auf seinen Posten.
Die Tür sollte geschlossen werden, als noch ein Flugzeug eintraf und eiligt hinauffletterte, dann brachten die Propeller, drehten sich schneller, der Lärm wurde dröhnend, man rollte rasend schnell über das Feld und hob sich empor.
Unter wunden Bäume und Häuser, wurden kleiner, man schwebte über Paris, das wie Spielzeug unter ausgedreht lag.
Man war man miteinander bereit für Stunden in einer luftigen Gefangenhaft, zu einem Schiff, verbunden ein Dutzend fremder Menschen, die der Zufall zusammengewürfelt...



Fetter Speck

kernig geräuchert **88** Pfund

Allerfeinste Emmentaler
Schweizer Käse, saftig, Pfund **150** Pf.
Pa. Tilsiter, vollfett . . . Pfund **100** Pf.

Kleeblatt
ist die feinste Butter!

F. H. KRAUSE.

Sport - Jacken und Westen
für Damen, Herren und Kinder
praktisch für Beruf, Straße und Haus
in reichster Formen- und Farben-Auswahl
bei
H. Schnee Nachf.
A. und F. Hermann
Halle a. S. - Nr. Steinstraße 84.

Aus anderen Zeitungen.
Straßenverengung.
Anlässlich der Festspiele im Goethe-Theater werden die Lauerer Straße von der Einmündung der Neumburger Straße bis zur Einmündung der Parkstraße und die Hindenburgstraße in ihrer ganzen Länge vom 10. bis 14. Juni 1927 in der Zeit von 4.30 Uhr nachmittags bis 9 Uhr nachmittags für den Durchgangsfahrverkehr für Wagen, Kraftwagen und sonstige Gefährte gesperrt. Ersatzweg ist an den Herrböden angegeben. Für Automobile und Fuhrwerke, die nach dem Goethe-Theater fahren, wird der Schulplatz als Seitenweg angeschlossen.
Zustellverbindungen werden gemäß Polizei-Verordnung vom 31. Mai 1925 mit Geldstrafe bis zu 150 RM. geahndet.
Vab. Aussch. d. d. 2. Juni 1927.
P. 1016/27. Die Polizeiverwaltung.

Schweineverkauf.
In dem Schweinebestande des Arbeiters Hermann Steiler, hier, Schillerstr. 31, ist Maul- und Klauenseuche festgestellt. Ueber das Gefährdung gemäß § 278 ff. der Viehschutzpolizeilichen Verordnung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten vom 1. Mai 1912 die Sperre verhängt.
Vab. Aussch. d. d. 8. Juni 1927.
P. 1084/27. Die Polizeiverwaltung.

Meldevesen.
Die Vorschriften der Polizei-Verordnung über das Meldevesen werden sehr häufig übertritten. Wir bringen daher nachstehend die wesentlichen Bestimmungen in Erinnerung.

Jede von auswärts zuziehende Person hat sich innerhalb 3 Tagen unter Vorlegung der Meldebekundigung des letzten Wohnortes anzumelden. Ebenso ist jeder Wohnungswesener innerhalb der Zeit binnen drei Tagen anzumelden. Wer von hier verzieht, hat sich vor dem Abzuge anzumelden.

In den Meldungen sind auch die Hausbesitzer, welche die betreffenden Personen als Mieter, die Arbeitgeber, welche die Personen als Dienstboten, Gefellen usw. in ihren Haushalt aufgenommen haben, innerhalb 3 Tagen nach dem Aus-, Um- oder Abzuge verpflichtet, sofern sie nicht durch Einsicht der bezüglichen polizeilichen Bekundigung von der bereits erfolgten Meldung überzeugung verschafft haben.

Alle Meldungen sind unter Verwendung besonderer Vordrucke in doppelter Ausfertigung zu erstatten.

Diese Vordrucke sind in den Ausschreibungen von Schmidt, Mebel, Kleinfachschmied u. Raumann zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

Wer seiner Meldepflicht nicht oder nicht rechtzeitig genügt, wird mit Geldstrafe bis zu 150 RM. oder im Unvermögensfalle mit Haft bestraft.

Lützen, den 8. Juni 1927.
Die Polizeiverwaltung.

Auswärt. Theater.
Reines Theater in Leipzig.
Sonabend, 19 Uhr:
Die Nacht des Schicksals.
Altes Theater in Leipzig.
Sonabend, 20 Uhr:
"Bolshone oder der Tanz ums Geld."
Operntheater in Leipzig.
Sonabend, 20 Uhr:
Auslastungsrevue "Auf und ab".
Schauspielhaus in Leipzig.
Sonabend, 19.30 Uhr:
"Curra, ein Junge."
Stadttheater in Halle.
Sonabend:
"Adieu Miami".
Bühne in Halle.
"Große Kriegerzeiten".
Lichtspiele in Halle:
Halle Galar und Die Straße des Grauens
Halle. Die Sommerreise
Riff und Raff im Weltkrieg und Die Großfürstin u. ihr Stellvert.
G. F. Or. Mischke.
Waldenhandel und Dyonitiger Chamberlin.
G. F. an Mischke.
U. 9 Weddigen und Dyonitiger Chamberlin.

Roheis
vom Städt. Schlachthof fährt täglich pünktlich, Bestellung nimmt entgegen.
Willy Hermann,
Brühl 1.

Anspolstern
von Sofas, Matratzen, Chaiselongues auch auf Zeitabgabe.
Karl Wenig,
Meneburg, Kavall. 18.

Für das Kinderheil!
Zafelwürstchen
lole und in Dosen.
Rohbratwürste
täglich frisch, nur reines Schweine- u. Kalbfleisch, Salz u. Pfeffer leibhaftig, liefert die bekannte
Wurstfabrik Heinrich Müller
Halle a. S., Gr. Brauhausstraße 29, Tel. 23133
Vert. t. alle Orte geliebt.

Außerordentlich Gewinn
bietet Ihnen eine Beteiligung an einer guten Erdölgesellschaft und gibt hierüber kostenlos Auskunft.
E. Voigt, Halle a. S.,
Quell. Verkehrsstr. 6.

Möbl. Zimmer
für Herrn
Liefert gratis.
Soll. Angebote auf 661/27 an die Geschäftsstelle b. Bl.

Die Gesellschafter der Zuckerrabrik Lützen G. m. b. H. in Lützen, werden hiermit zu der am
Montag, den 18. Juni 1927, nachm. 3 Uhr
im Saale des Gasthofes „Zum roten Löwen“ in Lützen stattfindenden
ordentlichen Gesellschafter-Versammlung
ergebenst eingeladen.
Tagesordnung:
1. Vorlegung des Berichtes über das Geschäftsjahr 1926/27.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrates.
4. Neuwahl eines Geschäftsführers an Stelle des hinfällig ausgeschiedenen Herrn Gustav Meißner.
5. Neuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes an Stelle des hinfällig ausgeschied. Herrn Amtsrats Wilh. Schele, Naumburg a. S.
6. Neuwahl zweier Rechnungsrevisoren für das Geschäftsj. 1927/28.
7. Wünsche und Anträge.
Lützen, den 8. Juni 1927.
Zuckerrabrik Lützen
Gesellschaft mit beschr. Haftung.
Der Aufsichtsrat
P. Schumann, Vorsitzender.

M. R. G.
Sonntag, den 12. d. M.
von nachmittags 5 Uhr ab
Konzert
im Vootshaus.

Creypau
Sonntag,
den
12. Juni
1927

Formulare
Eingebundene
Klebevertreger
für u. Abmischende
Umlage u. Einbaum-
neuer-Formenbildungen
Unfallanzeigen
Krankheits-
Geldes- und
Krankengeld-
sowie Zahlungsbeleg-
blätter etc.
Herieburger Druck- u.
Verlagsanstalt G. m. b. H.
Halterstraße 4 / Fernspr. 100/103

Jüngere männliche Bürokräft
und jüngere tüchtige
Stenotypisten
werden eingestellt,
bei der
Lebensversicherungsanstalt
Göthe-Drillingen-Anhalt
Merseburg,
Lützenstraße 3.

Sträßigen Burichen
von 16-18 Jahren
helft sofort ein
Wiesengast
Heydenreich
Crumpa b. Mücheln
Telephon 289.

BÜRGERHOF
HEUTE TANZABEND
Sonabend
Auf vielseitigen Wunsch: Wiederantreten
des Komikers „Haselhub mit Parnerin“
in ihrem Sketch
„Mann bleibt Mann!“

Ringreiten
Musik: Reischke-Orchester
Anfang 2 Uhr - Nach dem Reiten Ball.
Es laden freundlichst ein
Die Reiter - Der Wirt.

Schützenvereinigung Neu-Rössen
E. V.
Schützenfest
am 11., 12. und 13. Juni 1927 auf dem
Göhlhäger Anger und im Schützenheim.
Festprogramm:
Sonabend, den 11. Juni 1927, 7³⁰-11 Uhr:
Tanz im Festzelt und Volksbelustigung.
Sonntag, den 12. Juni 1927, 2 Uhr: Fest-
zug durch die Siedlung nach dem Festplatze.
ab 3 Uhr: Schießen auf allen Ständen und
Volksbelustigung von 10 bis 13 Uhr nachm.
bis 1 Uhr nachm. Tanz im Festzelt.
Montag, den 13. Juni 1927, ab 3 Uhr:
Schießen auf allen Ständen, Volksbelustigung
und all einer Kinderzanz, 4³⁰-5³⁰ Uhr:
Königschießen nur für Mitglieder.
6³⁰ Uhr: Einzug des neuen Königs. 7-11 Uhr:
Festball im Zelt zu Ehren bestehen.
Der Festausseh.

Kammer-Bildspiele
Ab heute Freitag
Das osteuropäische Filmkunstwerk!
Die Mutter
Ein Film, frei nach dem Roman
„Die Mutter“ von Maxim Gorki
Dramat. u. Ausg. Produktion 1927
Das erschütterndste Bildrama d. Welt!
Ein filmatisches Meisterwerk erlitten der Welt,
geboren aus dem höchsten Genie des
Kinotheaters W. Pudowkin.
Dazu ein tolles Lustspiel
mit Monty Banks in der Hauptrolle
sowie die neueste
Opel-Womenschau
Anfang Freitag 1/4 u. 1/9 Uhr. Sonabend
und Sonntag 5 Uhr. Die erste Vorstellung
führt gute Blöße.
Sonntag 2 Uhr große
Kindervorstellung
mit gutem Programm
Freiarten bei dies. Programm aufgehoben.

Kraftdroschken
Mietwagen / Omnibusse
erreichen Sie unter dem
Anruf 203

Friedrich Engel
vorm. Gustav Engel Sohn
Nulandstraße Nr. 2

Der Pilo-Patent-Öffner

Eine umwäzende, mit Begeisterung begrüßte Neuerung und
fabelhaft einfach!
Einmal den Öffner umgedreht, sodas er wieder waagrecht steht und schon ist jede Pilo-Dose
geöffnet.